

POSITIONS- UND FORDERUNGSPAPIER des Bündnisses „Planungsstart Schienenausbau Lausitz jetzt!“



Das Strukturstärkungsgesetz aus 2020 ist die zielführende Grundlage, den Strukturwandel in der Lausitz erfolgreich zu gestalten. Wird es wie geplant umgesetzt, kann die Schieneninfrastruktur 2038 in der Lausitz wichtige Grundlage wirtschaftlicher Entwicklungen werden.

Wir fordern die Bundesregierung auf, ihrer Verantwortung zur Umsetzung des Strukturstärkungsgesetzes 2020 „jetzt“ nachzukommen und die zugesagten Infrastrukturmaßnahmen der Schiene in der Lausitz endlich auf den Weg zu bringen!

Dazu gehören insbesondere:

1. Ein sofortiger Abschluss der Finanzierungsvereinbarungen zur Planung und zum Bau der noch fehlenden 8 von insgesamt 12 im Strukturstärkungsgesetz beschlossenen Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen zwischen dem Bundesverkehrsministerium sowie dem Bundesfinanzministerium und der Deutschen Bahn. Voraussetzung ist die sofortige Entsperrung der Mittel durch das Bundesfinanzministerium.
2. Die umgehende und mengenmäßig ausreichende Bereitstellung der personellen Planungskapazitäten für die Planung aller im Strukturstärkungsgesetz enthaltenen Schienenausbauprojekte Lausitz durch die DB InfraGO. Durch die Projektbeteiligten und Behörden sind alle Möglichkeiten der Planungsbeschleunigung auszuschöpfen. Vom Bund werden weitere wirksame Maßnahmen zur Planungsbeschleunigung bei Infrastrukturmaßnahmen erwartet.
3. Hierbei sind auch verbindliche Zusagen zu notwendigen Finanzierungen der Betriebskosten nach Fertigstellung unter anderem für die Eisenbahnstrecke Berlin-Cottbus-Görlitz zu treffen.
4. Das klare politische Bekenntnis von Deutscher Bahn und der Bundesregierung, den ICE-Wartungsstandort Cottbus bereits deutlich vor 2038 durch regelmäßige ICE-Halte an das deutsche ICE-Netz anzubinden.
5. Sicherstellung der Finanzierung, der Zusage des Ausbaus auf 160 km/h, der Elektrifizierung und der Zusagen zu notwendigen Finanzierungen der Betriebskosten nach Fertigstellung der Schienenmagistrale Dresden- Görlitz, um die grenzüberschreitende Anbindung Polens, des Baltikums und der Ukraine für den Personenfernverkehr sicherstellen zu können.

Seit mehreren Jahren diskutieren wir die Umsetzung von Schieneninfrastrukturmaßnahmen in der Lausitz. Bis heute sind $\frac{3}{4}$ der Vorhaben nicht geplant, geschweige denn im Bau befindlich oder Zusagen zu notwendigen Finanzierungen der Betriebskosten nach Fertigstellung getroffen.

Die Planungen müssen jetzt starten, damit alle Schienenprojekte auch bis 2038 gebaut werden können!

POSITIONS- UND FORDERUNGSPAPIER des Bündnisses „Planungsstart Schienenausbau Lausitz jetzt!“



IHK Cottbus



REVIERWENDE

GEWERKSCHAFTEN BESTEHEN STRUKTURWANDEL



Bündnis Schiene
Berlin-Brandenburg



EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



LAUSITZRUNDE
Kommunales Bündnis
für Strukturentwicklung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Landkreis
Dahme-Spreewald



Landkreis
Elbe-Elster



LANDKREIS
OBERSPREEWALD-LAUSITZ



Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nyssa

Die Schienenverkehrsprojekte in der Lausitz ohne unterschriebene Finanzierungsvereinbarung (und ohne Planungsbeginn):

1. Berlin – Cottbus – Görlitz (IC-Schnellzugfähig)
2. Berlin Grünau – Königs Wusterhausen
3. Bahnhof Königs Wusterhausen (2. Ausbaustufe inkl. 2. neuen Regionalbahngleis)
4. Cottbus – Dresden, einschließlich Knoten Ruhland und Gütergleisanbindung an BASF
5. Graustein – Spreewitz (inkl. Verbindungskurve zum Industriepark Schwarze Pumpe + LEAG-Gleisnetz)
6. Cottbus - Leipzig
7. Cottbus - Forst
8. Guben – Gubin

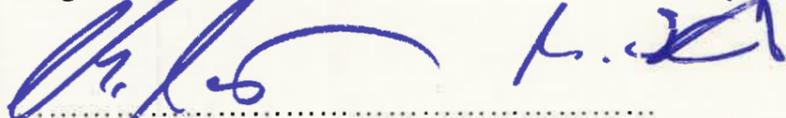
Die Unterzeichner des Papiers:


.....
Industrie- und Handelskammer Cottbus
Hauptgeschäftsführer
André Fritsche

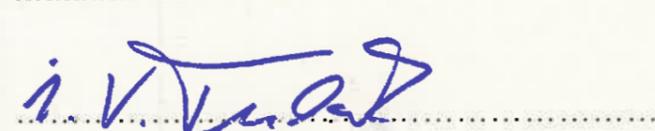

.....
Industrie- und Handelskammer Dresden
Hauptgeschäftsführer
Lukas Rohleder


.....
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Ortsverband Niederlausitz
Jörg Podzuweit


.....
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Landesverband Brandenburg
Philipp Schuppan


.....
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Südbrandenburg-Lausitz
Matthias Loehr


.....
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Ostsachsen
Dana Dubil


.....
Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg
Mitglied des Vorstandes
Stephan Wilhelm


.....
Lausitzrunde – Kommunales Bündnis
der 56 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Brandenburger und Sächsischen Lausitz
Fred Mahro

POSITIONS- UND FORDERUNGSPAPIER des Bündnisses „Planungsstart Schienenausbau Lausitz jetzt!“



Bündnis Schiene
Berlin-Brandenburg



EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



LAUSITZRUNDE
Kommunales Bündnis
für Strukturentwicklung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Landkreis
Elbe-Elster



LANDKREIS
OBERSPREEWALD-LAUSITZ



Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Spj ewja-Nysa

Die weiteren Unterzeichner des Papiers:

i.V. D. Schuster

Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Landesverband Brandenburg
Dieter Schuster

H. Böschow

Unternehmerverband Brandenburg-Berlin (UVBB)
Mitglied des Präsidiums
Horst Böschow

Jens Krause

Wirtschaftsverkehrsnetzwerk Lausitz
Gründungsinitiator und Sprecher
Jens Krause

Doreen Mohaupt

Stadt Cottbus
Der Oberbürgermeister
i.A. Doreen Mohaupt

Harald Altekrüger

Landkreis Spree-Neiße
Der Landrat
Harald Altekrüger

i.A. Christian Jaschinski

Landkreis Elbe-Elster
Der Landrat
Christian Jaschinski

Werner Faber

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Landesgruppe Ost
Werner Faber

Lars Schaller

Unternehmerverband Sachsen
Geschäftsführer
Lars Schaller

i.A. Mathias Bartl

Sächsischer Unternehmerstammtisch
Vorstand
Mathias Bartl

Sven Herzberger

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Sven Herzberger

i.V. Siegmund Heinze

Landkreis Oberspreewald Lausitz
Der Landrat
Siegurd Heinze

Carsten Jacob *Harald Altekrüger*

Euroregion Spree-Neiße-Bober
Geschäftsführer Präsident
Carsten Jacob Harald Altekrüger